

## E G - Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

- 
1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung  
1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Kunststoff-Dispersion EUROCRYL D 35/1**

- 1.2 Firmenbezeichnung  
CEBRA CHEMIE GMBH, Alte Engterstr. 9, 49565 Bramsche  
Telefon 05461/2045 Telefax 05461/62325
- 1.3 Notrufnummer / Beratungsstelle
- 1.3.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:  
Tel.: 030/3023022
- 1.3.2 Notrufnummer der Gesellschaft  
05461/2045

- 
2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen  
2.1 chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze  
Wäßrige Kunststoffdispersion auf Basis von Styrol/Acrylsäureester ca. 34 %ig

- 
3. Mögliche Gefahren
- 3.1 Für den Menschen:  
siehe Punkt 11. und 15.  
Nicht zu erwarten.
- 3.2 Für die Umwelt:  
Siehe Punkt 12.1 n. a.

- 
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
- 4.1 Einatmen  
Person Frischluft zuführen.
- 4.2 Augenkontakt  
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
- 4.3 Hautkontakt  
Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen,  
bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.
- 4.4 Verschlucken  
Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.
- 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich:  
n. a.

- 
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
- 5.1 geeignete Löschmittel:  
n. a.
- 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel  
n. g.
- 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase  
Im Brandfall können sich bilden: ggf. Crackprodukte, Monomeredämpfe
- 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung  
ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.

## Kunststoff-Dispersion EUROCRYL D 35/1

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung  
siehe auch Punkt 8. und 13.
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:  
Bei Entweichung größere Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.  
Verdünnung mit Wasser möglich  
Restmenge mit viel Wasser spülen.

7. Handhabungen und Lagerung
- 7.1 Handhabung u. Hinweise f. den sicheren Umgang  
siehe Punkt 6.1  
Für gute Raumlüftung sorgen.  
Hinweise auf dem Etikett beachten.  
Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- 7.2 Lagerung  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
Besondere Lagerbedingungen:  
Siehe Punkt 10.2  
Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.  
Vor Frost schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung  
siehe auch Punkt 15 MAK-Wert, sowie BAT-Wert
- 8.1 Atemschutz: im Normalfall nicht erforderlich
- 8.2 Handschutz: empfehlenswert
- 8.3 Augenschutz: empfehlenswert
- 8.4 Körperschutz: normale Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 9.1 Aussehen/Geruch
- 9.1.1 Aggregatzustand: flüssig
- 9.1.2 Farbe: milchig
- 9.1.3 Geruch: schwach
- 9.2 pH-Wert
- 9.2.1 pH-Wert unverdünnt: ca. 8,0
- 9.2.2 pH-Wert 1%ig: n. v.
- 9.2.3 pH-Wert 10%ig: n. v.
- 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): ca. 100
- 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): n. v.

## Kunststoff-Dispersion EUROCRYL D 35/1

9.5	Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten	
9.5.1	Flammpunkt in °C:	n. a.
9.5.2	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n. a.
9.5.3	Selbstentzündlichkeit:	nein
9.5.4	Brandfördernde Eigenschaften:	nein
9.6	Explosionsgefährlichkeit in Vol%	
9.6.1	untere Explosionsgrenze:	n. g.
9.6.2	obere Explosionsgrenze:	n. g.
9.7	Weitere Angaben	
9.7.1	Dampfdruck:	n. g.
9.7.2	relative Dichte (g/ml):	1,02
9.7.3	Schüttdichte:	n. a.
9.8	Löslichkeit	
9.8.1	Wasserlöslichkeit:	n. g.
9.8.2	Fettlöslichkeit/Lösungsmittel:	n. g.
9.8.3	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n. g.
9.9	Sonstige Angaben	
9.9.1	Dampfdichte (Luft = 1)	n. g.
9.9.2	Mischbarkeit:	n. g.
9.9.3	Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. g.
9.9.4	Leitfähigkeit:	n. g.
9.9.5	Viskosität:	30mPas (Brookfield RVT, Spindel 1, 20 UpM)
-----		
10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7 Frost sowie Sonneneinstrahlung	
10.2	zu vermeidende Stoffe: Starke Alkalien.	
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3 n. a.	
10.4	Zusätzliche Angaben	
10.4.1	Stabilisatoren nötig:	n. a.
10.4.2	Stabilisatoren vorhanden:	n. a.
10.4.3	Aggregatzustandsänderung Auswirkung auf die Sicherheit:	n. a.
-----		
11.	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	
11.1.1	Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	n. v.
11.1.2	Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	n. v.
11.1.3	Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	n. v.
11.1.4	Augenkontakt:	n. v.
11.2	Chronische Wirkung (W. = Wirkung)	
11.2.1	sensibilisierende W. :	n. a.

## Kunststoff-Dispersion EUROCRYL D 35/1

11.2.2	krebserzeugende W.:	n. a.
11.2.3	erbgutverändernde W.:	n. a.
11.2.4	fortpflanzungsgefährdende W.:	n. a.
11.2.5	narkotisierende W.:	n. a.
11.3	Sonstige Hinweise	n. v.
12.	Angaben zur Ökologie	
12.1	Wassergefährdungsklasse:	1
12.2	Selbsteinstufung nach VCI:	ja
12.3	Abbaubarkeit:	durch Adsorption an Belebtschlamm weitgehend eliminierbar
12.4	Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	keine Störungen zu erwarten
12.5	Aquatische Toxizität:	n. v.
12.6	Ökotoxizität:	n. v.
-----		
13.	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen Abfallschlüssel-Nr. EG: Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. 07 02 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 07 02 99 Abfälle a.n.g. 07 07 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 07 07 99 Abfälle a.n.g. Empfehlung: Örtlich behördliche Vorschriften beachten Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage. Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.	
13.2	Für verunreinigtes Verpackungsmaterial Siehe Punkt 13.1 Örtlich behördliche Vorschriften beachten 15 01 02 Kunststoff 15 01 04 Metall	
-----		
14.	Angaben zum Transport Allgemeine Angaben UN-Nummer: Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID) GGVS/ADR: GGVE/RID: Zusätzliche Hinweise: Kein Gefahrgut nach o.a.V.	n.a.  n.a. (Klasse/Ziffer) n.a. (Klasse/Ziffer)
-----		
15.	Vorschriften Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG) Symbol: Gefahrenbezeichnung: R-Sätze: S-Sätze: Zusätze: n.a. VbF:	Entfällt -----    10/12

Kunststoff-Dispersion EUROCRYL D 35/1

16. Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 10/12

Überarbeitete Punkte: n.a.

-----  
Legende

n. a. = nicht anwendbar / n. v. = nicht verfügbar / n. g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration in mg/m<sup>3</sup> = ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbarer Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend                      WGK2 = wassergefährdend

WGK1 = schwach wassergefährdend    WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse

**CEBRA CHEMIE GMBH**

**Tel.: 05461/2045**

**Fax: 05461/62325**

**Alte Engterstr. 9**

**49565 Bramsche**